

PRESSEMITTEILUNG 16.09.2022
Jahrestreffen Menschen mit Plexusparese 01.10.2022
in Ulm



Plexuskinder e.V.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die durch einen Nervenschaden mit einer Plexusparese, einer Armlähmung, leben, kommen am 01.10.2022 zum Plexuskinder e.V. Jahrestreffen nach Ulm in das Bürgerzentrum Eselsberg, um sich zu informieren und um sich mit anderen Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften auszutauschen.

Noah ist ein „Plexuskind“. Bei seiner Geburt in der Uniklinik Ulm wurde das Nervengeflecht an der seitlichen Halsseite, der sogenannte Plexus brachialis, verletzt. Dieses Nervengeflecht versorgt die Schulterregion und den gesamten Arm mit Gefühl (Sensibilität) und Bewegungsimpulsen für die Muskeln (Motorik). Ursächlich für diese Nervenverletzung ist eine Überdehnung bis hin zur Zerreißung des Nervengeflechtes am Hals durch unter der Geburt an den Nerven auftretende unnatürlich hohe Zugkräfte. Häufig geschieht dies im Rahmen einer Notfallsituation mit Blockade der Schulterregion im Geburtskanal (Schulterdystokie).

Die meisten Verletzungen sind reine Dehnungen und erholen sich nach wenigen Wochen durch progressive Funktionsaufnahme der motorischen und sensiblen Nerven mit Wiedererlangung der Bewegung. In diesen Fällen bildet sich die Lähmung zurück und unter krankengymnastischen Maßnahmen beobachtet man die fast vollständige bzw. vollständige Wiederherstellung der Funktionen, sodass auch in Zukunft keine funktionellen Einschränkungen bleiben. In den schweren Fällen wie bei Noah, bleiben allerdings erhebliche Defizite durch permanente Lähmungserscheinungen, Muskelungleichgewichte und Wachstumsstörungen. Die Vermeidung dieser durchaus abwendbaren Verletzung durch Aufklärung und Information ist dem Verein und den Betroffenen ein wichtiges Anliegen. Geburtshelfer, Hebammen und Kinderärzte müssen sensibilisiert werden, gerade weil eine solche geburtsabhängige Schädigung eines Kindes nicht alltäglich vorkommt.

Der Präsident der Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. <https://www.dggg.de/>, Prof. Dr. Anton Scharl, hat seine Teilnahme mit einem Beitrag zu Präventions- und Aufklärungsmassnahmen der geburtstraumatischen Plexusparese zugesagt.

Erwachsene mit einer Plexusparese, darunter auch Günter Neumann, ein Betroffener aus Ulm, berichten über ihr Leben mit diesem Handicap. Beiträge von Dr. Jörg Bahm (Uniklinik RWTH Aachen, Leiter Sektion Plexuschirurgie), Franziska Köpke (Fachanwältin für Sozialrecht, Halle) und Franco Marino (Ergotherapeut, Ulm) sowie Workshops für betroffene Mütter und Väter, Jugendliche und Erwachsene runden die Veranstaltung ab. Pipapo Neu-Ulm betreut die teilnehmenden Kinder und ihre Geschwister fachkundig. Höhepunkt für ist die „Auszeichnung für besondere Leistungen“. Die Plexuskinder bekommen eine Urkunde und viel Applaus für ihre Selbständigkeit und ihre erstaunlichen Leistungen trotz und mit einer Plexusparese.

Das Video „Plexusparese einfach erklärt“ hilft bei der Aufklärung über diese seltene Verletzung. Ein zweites Erklärvideo „Sport mit einer Plexusparese“ möchte die Betroffenen und ihre Familien motivieren, „ihren“ Sport zu finden und regelmäßig Sport zu treiben. Plexuskinder e.V. arbeiten eng mit Sportlern mit einer Plexusparese zusammen, die sogar auf höchstem Niveau (z.B. Paralympics) an Wettbewerben teilnehmen und eine Vorbildfunktion haben.

Mit Hilfe der vier Bücher mit dem Plexuskind Herbie <https://plexuskinder.de/herbie>, der von seinem Arm, seinen Operationen und seinen Therapien erzählt, können betroffene Kinder und ihre Geschwister, Familie und Freunde besser verstehen, was eine Plexusparese ist.

Plexuskinder e.V

Mirjam Mahler, 1. Vorsitzende
Georgstraße 3 / 89077 Ulm
Tel.: (0731) 96427575
plexuskinder.de info@plexuskinder.de
Fotos: plexuskinder.de/presse

Dr. Jörg Bahm, Uniklinik RWTH Aachen, Leiter Sektion Plexuschirurgie, Tel.: 024180-89702
Prof. Dr. Anton Scharl, Präsident, DGGG e.V.

Franco Marino, Ergotherapeut, Ulm, Tel 0731/4000851
Günter Neumann, Betroffener aus Ulm
Kontakt zu den Betroffenen über info@plexuskinder.de

Sportler mit Plexusparese

Tim Focken, Paralympics Teilnehmer Tokio 2021, Sportsoldat, Verwundet im Afghanistan Einsatz 2010
<https://www.instagram.com/timfocken/>
Johannes Bessell, Marathonläufer
<https://www.instagram.com/johannes.bessell>